

Herder, Johann Gottfried: Die Dämmerung des Lebens (1771)

1 O Du, den nur die Lilienwange,
2 Den nur ein Rosenmund entzückt,
3 Der sehnend auf zur Morgenröthe
4 In der Geliebten Auge blickt,
5 O Freund, die Morgenröthe steigt
6 Und neiget sich zur Abendröthe,
7 Und Lilie und Ros' erbleicht.

8 Was aber bleibt Dir, das mit Wonne
9 Sich auch auf blasser Wange malt?
10 Was Dir auch in des Lebens Dämmrung
11 Mit schönrem Himmelsglanze strahlt?
12 Du schweigest? Freund, ein gutes Herz!
13 Mitleidend wird es uns ein Engel,
14 Erscheint als Engel uns im Schmerz.

15 Die Rosen hat er Erdenblumen
16 Gelassen, hat ihn abgelegt,
17 Den Strahlenschmuck, die Sonnenblicke,
18 Den Kranz, den er dort oben trägt;
19 Er kommt im Thränenschmuck und spricht:
20 »die Dämmerung wird Morgenröthe!
21 Freund, weine, doch verzage nicht!«

(Textopus: Die Dämmerung des Lebens. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67566>)